

# SITZUNG

Sitzungstag:  
14. Dezember 2010

Sitzungsort:  
Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
<b><u>Vorsitzender:</u></b>		
LR Dr. Winfried Hirschberger		
<b><u>Niederschriftführer:</u></b>		
KOVR Manfred Drumm		
<b><u>Kreisausschussmitglieder:</u></b>		
Rudi Agne		
Matthias Bachmann		
Jürgen Kreisler (stellv. KAM)		
Klaus Müller		
Michael Kolter		
Christoph Lothschütz		
Dr. Stefan Spitzer		
Helmut Weyrich		
Peter Matzenbacher (stellv. KAM)		
Andreas Hartenfels		
<b><u>Kreisbeigeordnete:</u></b>		
1. Krs.Beig. Volker Schlegel		
2. Krs.Beig. Otto Rubly		
3. Krs.Beig. Gerhard Kirch		
<b><u>Verwaltung:</u></b>		
KVD Ulrike Nagel		
KVD Susanne Lenhard		
KA Marc Wolf		
Kreisbeschäftigter Dieter Korb		

# Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Dienstag,  
dem 14. Dezember 2010, vormittags 09.00 Uhr, im Sitzungsraum 2 der  
Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

## A) Öffentlicher Teil

1. Kreisstraßen  
hier: Kreisstraße K 37, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt  
Buborn mit Verlegung eines Oberflächenwasserkanals
2. Informationen

## B) Nichtöffentlicher Teil

3. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

\*\*\*\*\*

Die Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragte der Vorsitzende, Punkt 3 der Tagesordnung wegen Dringlichkeit um einen Unterpunkt zu erweitern.

Der Kreisausschuss nahm die vom Vorsitzenden vorgeschlagene Änderung zur Tagesordnung einstimmig an. Da keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt wurden, wurde anschließend mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 14.12.2010</b>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
<b>-Öffentlicher Teil-</b>		davon anwesend: <b>11</b>		
<b>TOP: 1</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür <b>11</b>	Dagegen <b>0</b>	Enthaltung <b>0</b>

### **Kreisstraßen**

**hier: Kreisstraße K 37, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt Buborn mit Verlegung eines Oberflächenwasserkanals**

In der Ortsdurchfahrt Buborn (365 m) sowie einem Teilstück der freien Strecke (120 m), wird die Fahrbahn auf einer Länge von ca. 485 m im Vollausbau erneuert und gleichzeitig ein neuer Oberflächenwasserkanal insbesondere für die Durchleitung des im Seitengraben der freien Strecke der Kreisstraße anfallenden Oberflächenwassers bis zu einem namenlosen Vorfluter verlegt. Innerhalb der Ortsdurchfahrt wird diesem Kanal auch das Oberflächenwasser der öffentlichen Verkehrsfläche (Fahrbahn K 37 und Bürgersteig) zugeleitet. Die Ortsgemeinde Buborn ist an den Baukosten des Oberflächenwasserkanals im Verhältnis der Einleitemengen beteiligt.

Weiter umfasst die Baumaßnahme auch ein Teilstück von 150 m Länge der freien Strecke am südlichen Ortseingang, hier wird eine Traglasterhöhung durchgeführt.

Die Gesamtbaumaßnahme (Länge ca. 635 m) beginnt am nördlichen Ortseingang ca. 55 m vor der OD und endet am südlichen Ortsende hinter dem Friedhof, ca. 215 m hinter der OD. Für die restliche freie Strecke (bis zur Einmündung in die Kreisstraße K 63) wird derzeit ermittelt, wie die Sanierung erfolgen kann (Decke oder Traglasterhöhung).

Der unzureichende und fehlende frostsichere Aufbau, die Vielzahl der Flickstellen und die mangelhaften Entwässerungseinrichtungen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit ganz entscheidend (bei 94 % der Ortsdurchfahrtslänge Zustandswert schlechter 4,5). Verstärkend kommt noch für den fußläufigen Verkehr hinzu, dass weder eine ordnungsgemäße Randausbildung der Fahrbahn noch Gehwege vorhanden sind und die Mitbenutzung der unebenen und verschlissenen Fahrbahnoberfläche eine Gefährdungen für den Fußgänger bedeutet.

Neben der Fahrbahnerneuerung (inkl. Entwässerung und Oberflächenkanal für das Außengebietswasser) durch den Straßenbaulastträger Landkreis Kusel, erfolgt auch der Ausbau einer einseitigen Gehwegenanlage durch die Gemeinde Buborn.

Die Verbandsgemeinde-Werke Lauterecken erneuern in der Ortslage für diesen Straßenzug die Wasserleitung.

Das Baurecht wurde im Rahmen eines Abstimmungsverfahrens geschaffen.

Der Ausbau der Kreisstraße K 37 in der OD Buborn ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten der Gemeinde Buborn und der VG-Werke Lauterecken zusammengefasst ausgeschrieben.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben und am 07.12.2010 submittiert.

Zur Submission lagen 4 Angebote vor, die auch gewertet werden konnten.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung sowie Wertung der Angebote (§ 16 VOB/A) ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Otto Jung GmbH & Co.KG	Sein/Nahe	-brutto-	833.915,74 €
2. Firma Firma Juchem	Niederwörresbach	-brutto-	913.357,73 €
3. Firma F.K. Horn	Kaiserslautern	-brutto-	1.001.554,11 €
4. Firma Rech	Baumholder	-brutto-	1.060.126,28 €

Die Wertung der Angebote erfolgt nach der Gesamt-Angebotssumme.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Otto Jung GmbH & Co.KG, Sien / Nahe, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Otto Jung GmbH & Co.KG hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 833.915,74 € abgegeben.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

<b>Anteil des Landkreises</b>	<b>-brutto-</b>	<b>580.043,27 €</b>
Anteil Gemeinde Buborn (Gehwege)	-brutto-	116.244,12 €
Anteil VG-Werke Lauterecken	-brutto-	137.628,35 €
<hr/> Gesamtangebotssumme	-brutto-	833.915,74 €

Von den anteiligen Baukosten des Straßenbaulastträgers in Höhe von 580.043,27 € entfallen -brutto- 423.127,16 € auf den Straßenbau und -brutto- 156.916,11 € auf den Bau des Oberflächenkanals.

Der Anteil des Straßenbaus verteilt sich auf OD = Vollausbau = -brutto- 356.079,93 € und auf die freie Strecke = Traglasterhöhung = -brutto- 67.047,23 €.

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Otto Jung GmbH & Co.KG, Sien/Nahe. Die Firma Otto Jung GmbH & Co.KG ist bezüglich der Leistungsfähigkeit bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung ist zu erwarten.

Die Kostenschätzung des Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, zum Bauentwurf beziffert die Kosten der Baumaßnahme (Straßenbau einschl. Oberflächenkanal sowie Grunderwerb und Straßenschlussvermessung in der OD) auf -brutto- 650.000,00 € (davon ca. 55.000 € Straßenschlussvermessung und Grunderwerb) sowie -brutto- 100.000,00 € für die Traglasterhöhung auf der freien Strecke.

Für die Maßnahme stehen im Finanzhaushalt 2010 Mittel in Höhe von 200.000,00 € bereit und werden im HH-Jahr 2011 weitere Mittel in Höhe von 400.000,00 € bereitgestellt. Da die Kosten des Grunderwerbs und der Straßenschlussvermessung in Höhe von ca. 55.000,00 € erst im HH-Jahr 2012 anfallen, werden die Mittel erst in 2012 bereitgestellt.

Die Finanzierungsmittel der HH-Jahre 2010 und 2011 decken also die erwarteten reinen Baukosten ab.

Zu der Baumaßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von 65 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten (einschl. Grunderwerbskosten) in der Ortslage und 72 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten auf der freien Strecke erwartet. Die errechnete Zuwendungssumme beträgt ca. 417.471,43 €, als Eigenanteil des Landkreises verbleiben dann ca. 217.571,84 €.

Die Zuschlags- und Bindefrist für das Angebot der Firma Otto Jung GmbH & CO.KG endet am 28.01.2011.

Der Vorsitzende erläuterte die Beschlussvorlage und zeigte anhand einer Skizze die vorgesehene Baustrecke auf. Weiterhin erläuterte den Zustand der Straße anhand entsprechender Bilder. Er betonte dabei nochmals, dass man im Rahmen der Maßnahme auch die restliche freie Strecke bis zur Einmündung in die Kreisstraße K 63 habe sanieren wollen, aber derzeit noch geklärt werden müsse, in welcher Form die Sanierung erfolgen könne.

**Beschluss:**

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zum Ausbau der Kreisstraße K 37 in der OD Buborn mit Verlegung eines Oberflächenwasserkanals sowie einem Teilstück der freien Strecke, wie vorgeschlagen, an den günstigsten Bieter, die Firma Otto Jung GmbH & Co.KG, Kirner Straße 6, 55758 Sien/Nahe, zu der Auftragssumme in Höhe von brutto- 833.915,74 € (**Anteil des Landkreis Kusel 580.043,27 €**) zu vergeben.

Die zur Ausfinanzierung der Maßnahme erforderlichen Mittel sind im Haushalt 2011 bzw. 2012 einzuplanen.

<b>Kreisausschuss-Sitzung am 14.12.2010</b>		Gesetzliche Mitgliederzahl: <b>11</b>		
<b>-Öffentlicher Teil-</b>		davon anwesend: <b>11</b>		
<b>TOP: 2</b>	<b>Sache / Beschluss</b>	<b>Abstimmungsergebnis</b>		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

### **Informationen**

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wurden vor dem Hintergrund, dass die Kreistagssitzung zur Verabschiedung des Haushalts 2011 am Mittwoch, dem 09.02.2010, stattfinden soll, die Termine für die nächsten Kreisausschusssitzungen festgelegt. Danach soll am Montag, dem 10.01.2010, um 09.00 Uhr, die erste Kreisausschusssitzung im neuen Jahr stattfinden. Weiterhin wurde am Mittwoch, dem 26.01.2011, und am Mittwoch, dem 02.02.2011, jeweils um 09.00 Uhr, eine Kreisausschusssitzung terminiert. Außerdem wurde der erste Sitzungstermin nach den Sommerferien auf Mittwoch, den 14.09.2011, 09.00 Uhr, festgelegt. Die übrigen Sitzungstermine im ersten Halbjahr sollen unter Berücksichtigung des Bedarfs seitens der Verwaltung im Januar 2011 vereinbart werden. Die Sommersitzung soll turnusgemäß in der Verbandsgemeinde Lauterecken, diesmal möglichst in der Ortsgemeinde Hoppstädten, stattfinden.

Anschließend informierte der Vorsitzende, dass die Bürgermeisterwahl in der Verbandsgemeinde Altenglan von den Regelungen des Landesgesetzes über die Grundsätze der Kommunal- und Verwaltungsreform betroffen sei. Danach könne der Verbandsgemeinderat eine Amtszeit von weniger als acht Jahren festlegen. Die Festlegung bedürfe dann der Zustimmung der Aufsichtsbehörde.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen des Vorsitzenden zur Kenntnis. Einwände gegen die vorgetragenen Erläuterungen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09.00 Uhr und endete gegen 10.40 Uhr.

\*\*\*\*\*

Geschlossen:

Der Vorsitzende:  
gez. Dr. Winfried Hirschberger  
Landrat

Der Schriftführer:  
gez. Manfred Drumm  
Kreisoberverwaltungsrat